

Sie kamen durch ein auf Kipp stehendes Fenster

Fieser Wohnhaus-Einbruch: Kriminelle schlachten die Sparschweinchen von drei Kindern

Hameln (wbN). Fieser Einbruch in ein Wohnhaus. Einbrecher drangen durch das Erdgeschossfenster in die Schlaf- und Wohnräume einer Familie und plünderten auf der Suche nach Wertgegenständen die drei Sparschweinchen der Kinder.

Der Schock war groß. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln und ein Hinweis auf einen „Tag der offenen Tür“ der Polizei zum Thema Einbruchschutz: „Am Samstagabend, 03. September 2011, zwischen 19:20 und 23:40 Uhr, hebelten Einbrecher ein auf Kipp stehendes Fenster eines Wohnhauses im Vogelbeerweg auf. Durch das Fenster im Erdgeschoss drangen die Einbrecher dann in das Wohnhaus ein und durchsuchten Wohn- und Schlafzimmer nach Wertgegenständen. Letztlich entwendeten die Täter drei Spardosen mit Bargeld der Kinder des Eigentümers (33). Fortsetzung von Seite 1

Eventuell wurden die Täter beobachtet - Hinweise bitte an die Polizei Hameln (05151/933-222). Das Präventionsteam der Polizeiinspektion weiß, dass gerade der Einbruch für viele Menschen eine Schock auslösende Erfahrung ist. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls. Aus diesem Grund setzte die Polizei Hameln am Tag der offenen Tür (Samstag, 10. September 2011, von 10-17 h, Polizeiwache in der Lohstraße), einen Präventions-Schwerpunkt auf das Thema "Einbruchschutz". Lassen Sie sich am Tag der offenen Tür der Polizei (kostenlos!) beraten, wie Sie sich wirksam vor einem Einbruch schützen können.

Das können auch ganz einfache Maßnahmen sein, wie beispielsweise das Schließen von Fenster und Türen. Der oben geschilderte Eingangsfall ist nämlich leider kein Einzelfall: Oftmals stehen Fenster bzw. Fenstertüren gekippt oder offen und in weit über der Hälfte aller Fälle hebeln Einbrecher Fenster oder Türen mit einem Hebelwerkzeug, wie zum Beispiel einem Schraubendreher, einfach auf. Gerne berät Sie das Präventionsteam am Tag der offenen Tür der Polizei aber auch zum zweiten Schwerpunkt (Internetkriminalität) und allen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 06. September 2011 um 06:38 Uhr

anderen Themen der Prävention.“